



EINLADUNG

Berlin, 27.01.2011

06/11 „Green Buildings“ Bewertung nachhaltiger Immobilien

Bewertung von Gebäuden – EnEV - Praxisrelevanz und Praxisbeispiele

Nicht erst seit der Diskussion um steigende Energiepreise sind energetisch optimierte, „nachhaltige“ Gebäude“ und „Green Buildings“ stärker in den Fokus der Immobilienwirtschaft gerückt. Tatsächlich verkaufen sich „Green Buildings“ laut erster Untersuchungen am Markt besser als energetisch nicht nachgerüstete Immobilien. Unter anderem die künftig nachhaltig zu erzielenden Erträge aus diesen Gebäuden könnten deutlich unter denen vergleichbarer, optimierter Immobilien liegen.

Die Diskussion um nachhaltige Erträge aus nicht energieoptimierten Immobilien wird zusätzlich durch die Anforderungen der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 beschleunigt, die zum 1. Oktober 2009 in Kraft getreten ist. Eine weitere Novellierung der EnEV ist bereits für 2012 vorgesehen und befindet sich zurzeit schon in den zuständigen Fachgremien. Die EnEV 2012 wird voraussichtlich eine weitere Verschärfung der Anforderungen mit sich bringen. In der Diskussion sind eine weitere Reduzierung des Primärenergiebedarfs um 30%, erhöhte Anforderungen an den Gebäudebestand und umfangreiche Dokumentationspflichten.

Im Seminar werden die aktuellen Anforderungen an energieoptimierte Gebäude und darauf aufbauend die Diskussion über die möglichen Auswirkungen auf die Marktfähigkeit und den Marktwert von „Green Buildings“ dargestellt. Welchen Vorteil bieten sie Nutzern und Investoren über das bessere Image hinaus und woran lässt sich ihr Mehrwert festmachen? Gibt es Prognosen über die Marktentwicklung?

Das Seminar wird von Dr.-Ing. Martin Töllner, Architekt und Stadtplaner, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke, DWB, SRL, BUIS durchgeführt. Für Nachfragen und Diskussionen ist ausreichend Zeit vorhanden.

Tagungsort: Institut für Städtebau Berlin
Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin Mitte

Teilnahmegebühr: 200,- EUR

Anmeldung: Um baldige schriftliche Anmeldung beim Institut für Städtebau Berlin wird gebeten. Die Teilnahmegebühr bitte erst nach Erhalt unserer Bestätigung auf unser Konto bei der Postbank Berlin Nr. 2887-100 (BLZ 10010010) überweisen.

Institut für Städtebau Berlin, Schicklerstraße 5-7, 10179 Berlin
Tel.: 030 – 23 08 22 0, Fax: 030 – 23 08 22 22

Internet: <http://www.staedtebau-berlin.de>, E-Mail: info@staedtebau-berlin.de

PROGRAMM

Mittwoch, 27.01.2011

Leitung:

Dr.-Ing. Martin Töllner, Töllner Immobilienbewertung, Hannover

Organisation:

Dipl.-Ing. Andreas C. Eickermann, Institut für Städtebau Berlin

ab 9.00 Uhr

Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00 – 17.00 Uhr

Die aktuelle Diskussion um den Begriff der Nachhaltigkeit

Pausen:

Das Drei-Säulen Modell der Nachhaltigkeit:

ökologische Nachhaltigkeit

ökonomische Nachhaltigkeit

soziale Nachhaltigkeit

11.00 – 11.30 Uhr

12.30 – 14.00 Uhr

15.30 – 16.00 Uhr

Anwendung des Begriffs der Nachhaltigkeit im Immobiliensektor

Kriterien für nachhaltige Gebäude

Abgrenzung Green Buildings – Nachhaltige Gebäude

Das Problem fehlender Standards

Nachhaltigkeits-Labels und Abgrenzung zum Energieausweis

LEED

DGNB

andere

Die Alternative zu den Labels:

Monitoring

Benchmarking

Performance Reporting

Wertrelevante Aspekte nachhaltiger Immobilien

Nachhaltigkeit als Risikominimierung

Betriebskostenminimierung – Facility Management

Lebenszyklusbetrachtung

Faktor Energiekosten

Bewertungsansätze für nachhaltige Immobilien

die „nachhaltige“ Miete

Bewirtschaftungskosten

Liegenschaftszins

Gesamtnutzungsdauer und wirtschaftliche Restnutzungsdauer

Praxisbeispiele